

Weltveränderer – Wie komme ich meinen Idealen ein Stück näher?

Ziel: Die Teilnehmer werden anhand verschiedenster berühmter Persönlichkeiten inspiriert, über Werte und Ideale nachzudenken und über diese mit den anderen Kursteilnehmern zu diskutieren.

Zeitlicher Rahmen: 10 Minuten Aussuchen eines Spruches, 10 Minuten Beschreibung lesen, 10-20 Minuten Zweiergruppenbefragung pro Person, 20 Minuten Vertiefung, Gesamtzeit: 30-60 Minuten

Materialien: Sprüche auf Papier, Material zu den Weltveränderern¹

Methodik: Einzel- und Gruppenübung:

Zielgruppe: Sowohl kirchlich als auch insbesondere nicht-kirchlich sozialisierte Menschen

Vorgehen:

Für die Arbeit an der Deutung seiner eigenen Biographie spielen auch Vorbilder eine wesentliche Rolle. Wer ist für mich ein Vorbild? Hierzu eignet sich die Arbeit mit den Weltveränderern. Legen Sie zunächst die Sprüche von den Weltveränderern aus. Anschließend wählt der Teilnehmer einen Spruch aus, der ihr/ihm am meisten gefällt. Der Teilnehmer nimmt den Spruch mit und nimmt das passende Heft zu den Weltveränderern mit und liest sich die für ihn/sie interessierenden Stellen. Die Teilnehmer finden sich daraufhin in Zweiergruppen zusammen.

Die jeweilige Person wird anschließend vom anderen befragt. Als Orientierung können diese Frage dienen:

1. Warum hast du dich gerade für diesen Spruch interessiert?
2. Was hat der Spruch mit dir zu tun?
3. Kann dich die Person hinter dem Spruch für dein Leben inspirieren?
4. Was machst du bereits ähnlich wie diese Person und was würdest du auch anders machen?
5. Wie bewirkst du Veränderung in deinem Umfeld?

Erläutern Sie den Teilnehmern, dass es nicht darauf ankommt so zu werden wie die berühmten Persönlichkeiten. Wichtig ist, dass es eine Anregung sein kann, selbst in der Welt zu handeln. So lässt sich entdecken, wie Veränderung in der Welt bewirkt werden kann.

Variante: Fügen Sie weitere passende Biographien ein, die zu dem Umfeld der Teilnehmer passen (z.B. Sportler etc.) und erweitern Sie dadurch die Reihe an Weltveränderern. Wichtig dabei ist einen Satz zu verwenden, mit dem der Weltveränderer aus seiner Sicht die Welt veränderte.

Vertiefung: Laden Sie die Teilnehmer dazu ein, den jeweiligen Spruch für ihr eigenes Leben zu konkretisieren und dies in der Form eines Plakats zu präsentieren. Die Person schreibt dann auf, was dieser Spruch konkret für das eigene Leben bedeutet.

¹ <https://down-to-earth.de/shop/paket-7-weltveraenderer/> [letzte Sichtung: 15.10.2019] Bitte Urheberrecht beachten!

Als Abschluss können sich die Teilnehmer den Spruch mitnehmen, auf dem sie ihren Namen eintragen können.

Veränderungssätze der Weltveränderer, Bitte Urheberrecht beachten:

Die 27 Impulshäfte der Themenreihe „Weltveränderer“:

- 1 (Nelson Mandela). Eine/-r, die/der Gegensätze versöhnte**
- 2 (Sophie Scholl). Eine/-r, die/der nicht schwieg**
- 3 (Franz von Assisi). Eine/-r, die/der aus Liebe rebellierte**
- 4 (Astrid Lindgren). Eine/-r, die/der Individualität großschrieb**
- 5 (Henry Ford). Eine/-r, die/der die Welt ins Rollen brachte**
- 6 (Aung San Suu Kyi). Eine/-r, die/der entschlossen durchhielt**
- 7 (Martin Luther King). Eine/-r, dessen Traum die Welt veränderte**
- 8 (Charlie Chaplin). Eine/-r, die/der dem Leben ins Gesicht lachte**
- 9 (Albert Einstein). Eine/-r, die/der unsere Wahrnehmung relativierte**
- 10 (Martin Luther). Eine/-r, die/der auf die Kraft des Wortes baute**
- 11 (Mutter Teresa). Eine/-r, die/der hingebungsvoll liebte**
- 12 (Pablo Picasso). Eine/-r, die/der der Welt ein neues Gesicht gab**
- 13 (August Hermann Francke). Eine/-r, die/der Menschen prägte**
- 14 (Coco Chanel). Eine/-r, die/der Frauenmode revolutionierte**
- 15 (Albert Schweitzer). Eine/-r, die/der seiner Berufung folgte**
- 16 (Johannes Gutenberg). Eine/-r, die/der die Medien revolutionierte**
- 17 (Margarete Steiff). Eine/-r, die/der ihre Schwäche zur Stärke machte**
- 18 (Johann Sebastian Bach). Eine/-r, die/der klangvoll die Himmel bestürmte**
- 19 (Hildegard von Bingen). Eine/-r, die/der Leib und Seele nährte**
- 20 (Marie Curie). Eine/-r, die/der um ihr Leben forschte**
- 21 (Dietrich Bonhoeffer). Eine/-r, die/der standhaft blieb**
- 22 (Antoine de Saint-Exupéry). Eine/-r, die/der das Sehen lehrte**
- 23 (Helen Keller). Eine/-r, die/der mit den Händen sah**
- 24 (Paul Gerhardt). Eine/-r, die/der Dankbarkeit lebte**
- 25 (Yehudi Menuhin). Eine/-r, die/der für den Frieden musizierte**
- 26 (Ignatius von Loyola). Eine/-r, die/der Gott in allen Dingen suchte**
- 27 (William Wilberforce). Eine/-r, die/der für die Freiheit kämpfte**